



DIE NATURPARKE BADEN-WÜRTTEMBERGS INFORMIEREN

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke. – AG Naturparke Baden-Württemberg

19. August 2026 / 02

Naturparke wirken!

Neue Ministerin zu Besuch bei der AG Naturparke Baden-Württemberg

Austausch über die Zukunft der ländlichen Räume und die Rolle der Naturparke

Gengenbach – Die Arbeitsgemeinschaft Naturparke Baden-Württemberg begrüßte Ministerin Marion Gentges MdL, Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, zu einem ersten Kennenlern- und Austauschgespräch. Im Mittelpunkt des Besuchs standen die Entwicklungsperspektiven, die Arbeit und Herausforderungen der sieben Naturparke Baden-Württembergs sowie deren finanzielle und strukturelle Rahmenbedingungen für die kommenden Jahre.

„Die Naturparke sind mit ihren vielfältigen Funktionen und als Orte gelebter und erlebbarer Heimat Vorbildregionen, wenn es um Zukunftskonzepte geht. Hier gibt es Vieles zu entdecken und zu erleben. Zudem sind unsere Naturparke im Land beispielhaft für eine nachhaltige Regionalentwicklung. Sie bilden Dialogplattformen, stoßen Kooperationen an und wirken als Ideenschmieden für die Entwicklung des Ländlichen Raums. Sie tragen dazu bei, unsere Heimat zu bewahren und gleichzeitig ihre Zukunft zu gestalten. Ein Besuch unserer Naturparke ist gerade jetzt im Sommer eine Reise wert. Ihre Vielfalt ist einzigartig und kombiniert Naturschutz, Erholung, Bildung und Regionalvermarktung. Daher baut auch das Land Baden-Württemberg auf seine Naturparke“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL. Die Vertreterinnen und Vertreter der AG Naturparke Baden-Württemberg nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Aufgaben und Leistungen der Naturparke vorzustellen.

Als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung leisten die sieben Naturparke wichtige Beiträge in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Regionalentwicklung und -vermarktung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. „Die Naturparke sind starke Impulsgeber und Partner für lebenswerte ländliche Räume. In ihren Aufgabenfeldern schaffen sie mit ihren Mitgliedern sowie Partnerinnen und Partnern konkrete Mehrwerte für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste“, betonte Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg.



Im gemeinsamen Austausch wurden aktuelle Herausforderungen der Naturparke in den ländlichen Regionen diskutiert. Dazu zählen die Anpassung an den Klimawandel, der Schutz der biologischen Vielfalt, die Förderung regionaler Produkte sowie die finanzielle Situation der Mitgliedskommunen und die elementare Bedeutung von Fördermitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs waren die finanziellen Perspektiven der Naturparke. Die AG Naturparke stellte ihre Erwartungen und Bedarfe für die kommenden Jahre vor. Dabei wurde deutlich, dass die wichtigen Aufgaben der Naturparke nur mit einer verlässlichen Finanzierung bewältigt werden können. „Um die Ländlichen Räume in Baden-Württemberg weiterhin zukunftsgerichtet aufzustellen, bedarf es entsprechender Fördermittel für die Mitglieder der Naturpark-Vereine und finanzieller Unterstützung für die Naturpark-Geschäftsstellen. Für die aktuelle Unterstützung sind wir dem Ministerium und der Landesregierung sehr dankbar“, so Landrätin Marion Dammann weiter, „und bitten, die Finanzmittel aufgrund des hohen Wirkungsgrades im ländlichen Raum und der begrenzten kommunalen Budgetmittel aufzustocken. Das stärkt die ländlichen Räume unmittelbar.“

Die Ministerin zeigte großes Interesse an den vielfältigen Projekten und Aktivitäten der Naturparke. Vorgestellt wurden beispielhaft Projekte aus den fünf Handlungsfeldern der Naturparkarbeit, wie Naturparke Trekking, Naturpark-Schulen, klimaresiliente Landwirtschaft und Naturpark-Märkte, die den nachhaltigen Schutz und die Entwicklung der Regionen fördern und gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Aus dem Projekt „Wilde Sau“ nahm Frau Judith Wohlfarth vom Hofgut Silva und „Die Metzgerei“, einem zertifizierten Naturpark-Partner, am Austausch teil. Sie brachte nicht nur Wilde-Sau-Produkte zur Verkostung mit, sondern berichtete auch aus erster Hand über ihre Erfahrungen als Projektteilnehmerin. Dabei hob sie die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hervor, insbesondere in den Bereichen Regionalvermarktung und Klimaanpassung zur Offenhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.

Jetzt entdecken

Mehr über die vielfältigen Projekte der sieben Naturparke können Sie in der aktuellen Ausgabe der #Naturpark erfahren, die Sie in allen Naturpark-Geschäftsstellen oder per Mail an info@naturparke-bw.de bestellen können. Sie steht zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung.

Das Magazin #Naturpark wurde mit Mitteln des Landes durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ermöglicht.



Hintergrund

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparken und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit allen Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabenfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

Zu den gemeinsamen Aktivitäten der Naturparke Baden-Württembergs gehören Veranstaltungen wie der Brunch auf dem Bauernhof, Projekte wie die Naturpark-Kochschule und Kampagnen wie die Blühenden Naturparke. Des Weiteren zählen gemeinsame Veröffentlichungen wie das Magazin #Naturpark, eine Jahresbilanz und Pocket-Broschüren zu Freizeithemen in den Naturparken zum Portfolio. Bestellen können Sie diese Ausgaben und alle weiteren Publikationen der AG Naturparke Baden-Württemberg per Mail an info@naturparke-bw.de. Sie stehen zudem als Download auf den jeweiligen Naturpark-Websites oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung. Im gemeinsamen Instagram-Kanal @naturebawu können Sie die Vielfalt verfolgen.

Die Naturparke Baden-Württembergs werden unterstützt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.

Mehr Informationen finden Sie unter www.naturparke-bw.de.

Bildmaterial:

Bild 1 - Gruppenfoto: Ministerin Marion Gentges MdL und Ministerialdirektorin Isabel Kling, beide Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, mit Vorsitzenden und Geschäftsführenden der AG Naturparke Baden-Württemberg

© AG Naturparke Baden-Württemberg

Bild 2 – Marktbesuch: Ministerin Marion Gentges MdL, Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg und Bürgermeister Sven Müller (Gengenbach) beim Rundgang über den Markt in Gengenbach

© AG Naturparke Baden-Württemberg

Frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über die Naturparke